

SEHR GEEHRTE LESERSCHAFT,
LIEBE INTERESSIERTE,

ich freue mich, Ihnen die neue Ausgabe
unseres Newsletters für den Augsburg
Innovationspark präsentieren zu dürfen.



In diesem Newsletter taucht ein Begriff immer wieder auf: "Bauen". Sei es die Grundsteinlegung für Fraunhofer IGCV, der Spatenstich für Weitblick 1.7 oder die Baumaßnahme Q40 - um uns herum wird tatkräftig gebaut. Wir freuen uns zu sehen, wie viele Projekte im Augsburg Innovationspark alleine im letzten halben Jahr immer mehr Gestalt angenommen haben. Und auch sonst steckt in allem Bewegung: Auf inhaltlicher Ebene wird der Wissenstransfer weiter ausgestaltet, intensiviert und Allianzen werden geschmiedet. Hierfür durften wir Gastgeber zahlreicher Top-Events sein. Eine Erfolgszahl am Rande: das TZA zählt seit seiner Eröffnung 15.000 Gäste. Dafür investieren wir auch stetig in den weiteren technischen Ausbau unserer Veranstaltungsräume. Lesen Sie mehr über die aktuellen Entwicklungen in diesem Newsletter, viel Spaß bei der Lektüre!

Grundsteinlegung des Fraunhofer IGCV

Die offizielle Grundsteinlegung des Fraunhofer IGCV am 03. Mai 2018 war ein wichtiger Meilenstein im Bauprozess. Es ist bereits das zweite Institutsgebäude des Fraunhofer IGCV im Augsburg Innovationspark, das unter dem Motto „Forschung und Entwicklung auf höchstem Niveau“ entsteht.



Ein weiterer wertvoller Baustein im Augsburg Innovationspark

Seit Baubeginn des Projektes Q40 ist das Technologiezentrum von Baustellen umgeben. Mit dem Q40 entsteht direkt gegenüber des Technologiezentrums Augsburg (TZA) ein 30 Millionen Euro Projekt, welches im Frühjahr 2020 fertiggestellt werden soll. Dabei soll die Lebensqualität im Park mit einem REWE-City-Supermarkt, einem Backshop mit Außenbewirtung, einem Fitnessstudio sowie einem Hotel, weiter aufwertet werden. Schon deutlich mehr zu sehen ist bei den beiden Institutsgebäuden westlich des Technologiezentrums: Fraunhofer IGCV und Institut für Materials Resource Management.



HSA_transfer: Feierlicher Auftakt im Juni 2018

Mit HSA_transfer zählt die Hochschule Augsburg seit 2018 zum Kreis der „Innovativen Hochschulen“, die im Rahmen einer Bund-Länder-Initiative fünf Jahre gefördert werden. Ziel von HSA_transfer ist es, kooperative Hochschulprojekte für gesellschaftliche Zukunftsthemen der Region zu entwickeln. Der feierliche Auftakt von HSA_transfer fand am 19. Juni 2018 mit der damaligen Staatsministerin Professor Dr. Marion Kiechle im Technologiezentrum Augsburg statt. Weitere Informationen siehe: www.hs-augsburg.de/HSA-transfer



Clean Air Tech Day 2018 in Augsburg

Gemeinsam für saubere Luft in unseren Städten – Unter diesem Motto fand am 05. Juni 2018 der erste Kongress der Stadt Augsburg in Zusammenarbeit mit dem Automobilzulieferer Faurecia im Technologiezentrum statt. Faurecia ist der weltweit größte Abgasanlagenhersteller und -entwickler. Am Standort Augsburg, dem Sitz der Europazentrale, beschäftigt das Unternehmen etwa 1.500 Mitarbeiter.

Knapp 200 Vertreter aus Kommunen, Wirtschaft und Industrie nutzten die Möglichkeit, sich durch Fachvorträge von Wissenschaftlern und kurzen Vorstellungen innovativer Produkte einen Überblick zu verschaffen. Unter anderem zu relevanten Lösungskonzepten für die Vermeidung und Reduzierung von Luftbelastung im Lebensraum „Stadt“.

Zahlreiche Aussteller zeigten in der großen Halle des Technologiezentrums die Potentiale neuer Technologien. In Kurzpräsentationen informierten einige Startups das Fachpublikum über innovative Lösungen für saubere Luft. Weitere Vorträge informierten zum Stand von Forschung und Technik anderer Antriebsmöglichkeiten, wie etwa Gas oder Wasserstoff. Ein weiteres Thema waren technische Optionen von Dieselsystemen hinsichtlich der Zukunftsfähigkeit und Nachrüstbarkeit.

Die Stadt Augsburg bietet mit dem Clean Air Tech Day eine Plattform für innovative Lösungen zur Luftreinhaltung in Städten. Ziel ist, ganz konkrete Pilotprojekte zu generieren, deren erfolgreiche, praktische Anwendung in Städten umgesetzt und evaluiert werden soll.



IRG CosiMo (Industry Research Group: Composites for sustainable Mobility)

Premium AEROTEC (Luft- und Raumfahrt), Faurecia Clean Mobility (Automobilzulieferer) und Solvay (Werkstoffe und Spezialchemikalien) starten die IRG CosiMo (Industry Research Group: Composites for sustainable Mobility). Dies ist das erste rein industriell finanzierte Konsortium mit dem Fokus auf der Entwicklung von neuen Material- und Prozesstechnologien für den Leichtbau.

ITA Augsburg, ebenfalls ein Teil des großen Projektkonsortiums, übernimmt das Projektmanagement, die Koordination des wissenschaftlichen Forschungsprogramms und den Betrieb der Anlagentechnik. Diese dient der Verarbeitung neuer Materialien in tape- und vliesstoff-basierten Thermoplast-Verbundwerkstoffen. Alle Anlagen werden im Technologiezentrum Augsburg (TZA), dem Herzstück des Augsburg Innovationspark installiert.

Mit dem mehrjährigen Projekt „IRG CosiMo“ werden rund ein Viertel der Hallenfläche des TZA genutzt. Wir freuen uns, dass dabei genau die strategisch entwickelten Kompetenzfelder des Augsburg Innovationspark für zwei wichtige Leitbranchen zum Einsatz kommen. Regionale Unternehmen, (Faurecia, Premium Aerotec, KUKA, SGL...), regionale Forschungseinrichtungen und Netzwerke (ITA, MRM, ISSE, CC e.V., MAI Carbon) werden somit eingebunden und profitieren davon. Bemerkenswert ist, dass hierbei auch internationale Unternehmen für den Wirtschaftsraum gewonnen werden konnten (Solvay Belgien, England, Österreich).



Industrie 4.0 Startup firmiert in Zukunft als cioplenu GmbH

Die Sicony GmbH firmiert zukünftig unter dem Namen cioplenu GmbH. Das IT Startup ist seit Februar 2017 Mieter im TZA und setzt sein Wachstum weiter fort.

Mittlerweile hat sich die Bürofläche des jungen Unternehmens im TZA verdreifacht, die Tendenz ist steigend. Nach eigenen Angaben konnte das Unternehmen seine Software für die einfache Erstellung, Verwaltung und Nutzung von digitalen Arbeitsbeschreibungen bei Marktführern aus verschiedenen Branchen etablieren. Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit und sind gespannt auf die weitere Entwicklung der cioplenu

KUHN unterstützt Sieger von Elon Musks Hyperloop-Wettbewerb

Mithilfe des Augsburger Beschichtungs-Unternehmens erzielte das WARR-Team der Technischen Universität München den dritten Sieg in Folge beim internationalen Wettbewerb. Hyperloop ist ein Mobilitätskonzept der Zukunft, bei dem eine Magnetschwebbahn in einer Röhre mit Unterdruck Personen befördern soll. Um dieses Konzept umzusetzen, erarbeitete der Gründer von Tesla, Elon Musk, mit Mitarbeitern seiner beiden Unternehmen SpaceX und Tesla Motors vor vier Jahren ein erstes Konzept. Er lud Forscherteams aus aller Welt ein, daran teilzunehmen. Dieses offene Entwicklungskonzept soll helfen, das Vorhaben schneller in die Realität umzusetzen.

Die KUHN Beschichtungen GmbH lieferte die Beschichtung für das erfolgreiche Abbremsen des rekordschnellen Pods. Das Team hat langjährige Erfahrungen darin diamantähnliche Kohlenstoffschichten zu entwickeln und zu produzieren. Diamond-like Carbon (DLC) zeichnet sich durch eine Kombination extremer Eigenschaften aus: hohe Härten, extrem niedrige Reibwerte, eine hervorragende chemische Beständigkeit sowie Körperverträglichkeit.

Eröffnung des Institutes für Test und Simulation für Gasturbinen

Zur feierlichen Eröffnung der Forschungseinrichtung kamen über 100 Gäste aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik zusammen. Darunter auch Bayerns ehemaliger Wirtschaftsminister Franz Josef Pschierer.

Geforscht wird an leichteren, energieeffizienteren und billiger zu produzierenden Flugzeugen. In Augsburg spezialisiert sich das DLR auf Triebwerke. Diese werden eine entscheidende Rolle im Luftverkehr spielen. Durch virtuelle Simulationen werden digitale Zwillinge geschaffen, die Geometrie und Physik der Bauteile nachahmen und Prognosen über Verbrauch und Verschleiß liefern. Hierzu wird die digitale Forschungs- und Entwicklungsplattform „Virtuelles Triebwerk“ sowie ein Prüfungszentrum aufgebaut.

Das DLR-Institut ist bis zum Umzug in ein eigenes Gebäude, der voraussichtlich 2022 stattfinden wird, im Technologiezentrum Augsburg (TZA) angesiedelt.



Ausstellung über Kreislaufwirtschaft

Vom 13. August bis zum 20. September 2018 präsentierte das EU-Projekt MOVECO im Technologiezentrum Augsburg eine kostenlose Wanderausstellung zum Thema Kreislaufwirtschaft. Im Gegensatz zur traditionellen, linearen „Wegwerfwirtschaft“ versucht die Kreislaufwirtschaft Stoffkreisläufe zu schließen und den Wert von Rohstoffen und Produkten möglichst lange zu bewahren.

Indem die Hersteller bereits beim Produktdesign die Langlebigkeit und Wiederverwertbarkeit des fertigen Produkts berücksichtigen, können sie bereits vorab den Verlust von wertvollen Ressourcen durch Müllverbrennung und Deponierung vermeiden. Die Kreislaufwirtschaft fördert dadurch Produkte, die sich leicht reparieren, umfunktionieren, upcyclen, stofflich verwerten oder mit anderen Menschen teilen lassen (Stichwort: Sharing Economy). Die effizientere Nutzung von Ressourcen ermöglicht es nicht nur, Müll zu vermeiden, sondern begünstigt auch Innovationen und die Entstehung von neuen Arbeitsplätzen sowie neuer Geschäftsmodelle. Von diesem Ansatz profitieren Wirtschaft und Umwelt gleichermaßen.

Das MOVECO-Projekt (www.interreg-danube.eu/moveco), das im Rahmen des Interreg-Donauraumprogramms von der Europäischen Union gefördert wird, sensibilisiert Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Behörden, Wirtschaftsförderungseinrichtungen und Bürger für das Konzept der



Kultur-Revoluzzer Reza Razavi (BMW-Group) zu Gast im „Alternative Board“ im TZA

Reza Razavi initiiert und begleitet den „Cultural Change“ bei der BMW-Group. Er berichtete als Gast in unserem monatlich stattfindenden Board „Innovation & Future Leadership“ in vertraulicher Atmosphäre von seinen Erfahrungen und seinem Vorgehen. An der spannenden vierstündigen Gesprächsrunde nahmen 13 Firmen teil – Audi, BMW, Coriolis und viele andere Unternehmen bildeten buchstäblich ein ABC interessanter, regionaler Firmen mit Bezug zum Technologiezentrum Augsburg.

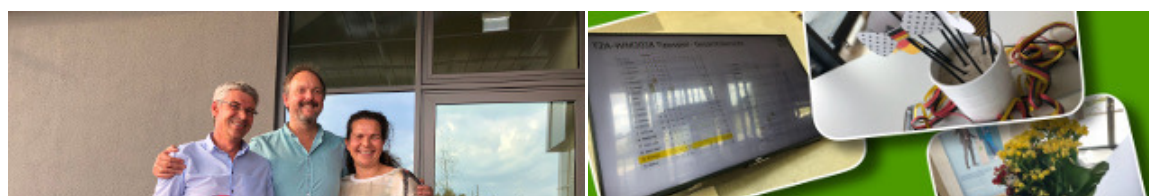
Die Diskussion fand auf hohem Niveau statt und war gefüllt mit hochkarätigen Gesprächen und Berichten über Do's & Dont's zum Thema Transformation. Ein schöner Vergleich zu Organisationen, die sich verändern wollen, lautete: „Eine Raupe, die zum Schmetterling wird braucht Imago-Zellen, um die Entwicklung zu einem neuen Organismus zu überstehen. Ansonsten wird einer der beiden Organismen vorzeitig abgetötet.“ Razavi kam mit dem Elektroauto BMW I3 angereist. Das Team des Augsburg Innovationspark konnte ihm dafür eine provisorische Lademöglichkeit zur Verfügung stellen und darauf verweisen, dass bereits zwei Elektro-Ladestationen am TZA in Planung sind.

Weitere Informationen zum Alternative Board siehe: www.thealternativeboard.biz/tab-finden/markus-hecht



WM-Tipp Spiel 2018

Der Sieger (Hansjürgen Siemen) des WM-Tippspiels 2018, feierte seinen Sieg bei einem kleinen Grillfest und möchte sich hiermit noch einmal bei allen Teilnehmern und Organisatoren bedanken.





Was lange währt, wird endlich gut!!

Lange hat es gedauert, aber jetzt wurde der Lichthof zur Freude aller Nutzer im TZA offiziell freigegeben. Auch für Veranstaltungen kann er gerne gebucht werden.



Ausstattung der Veranstaltungsräume

Nachdem sich das Präsentationssystem „ClickShare-System“ (wir berichteten im letzten NL) im Raum Transparenz bewährt hat, wurden nun auch die Räume Synergie und Motivation damit ausgestattet. Auch der große Saal namens Innovation konnte mit einem Rednerpult inklusive Schwanenhalsmikrofon weiter aufgewertet werden. Alle Informationen finden Sie in unserer neuen Informationsbroschüre [hier](#).



Technisches Gebäudemanagement

Damit alle Hallen- und Labornutzer auf eine sichere und redundante Druckluftversorgung zurückgreifen können, wurde eine zweite Versorgungsschiene ins Leben gerufen. Somit wurde ein weiterer Baustein zur technischen Optimierung geschaffen.





Alle Infos über kommende und vergangene Veranstaltungen erfahren Sie [hier](#).

BEVORSTEHENDE VERANSTALTUNGEN

- 19.12.2018, ab 16 Uhr: Weihnachtsfeier für TZA-Nutzer
 - Save the Date: 26.03.2019, „Innovation erleben“ beim **8. Augsburger Technologietransfer-Kongress**
-

MENSCHEN IM INNOVATIONSPARK

Für Anliegen und Fragen zum Augsburg Innovationspark, zum Technologiezentrum Augsburg sowie zu Ressourceneffizienz stehen Ihnen verschiedene Ansprechpartner zur Verfügung:

KONTAKT FÜR TZA NUTZUNGSINTERESSENTEN

Wolfgang Hehl & Anja Riehr

Augsburg Innovationspark GmbH
0821 80903060
Wolfgang.Hehl@augzburg-innovationspark.com
0821 80903043
Anja.Riehr@augzburg-innovationspark.com



FLÄCHEN INNOVATIONSPARK VERKAUF

Karl Bayerle & Michaela Gruber

Wirtschaftsförderung Stadt Augsburg
0821 324 1570
Karl.Bayerle@augzburg.de
0821 324 1561
Michaela.Gruber@augzburg.de



KOMMUNIKATION & MARKETING INNOVATIONSPARK UND RESSOURCENEFFIZIENZ

Andreas Thiel & Vanessa Bergler



Regio Augsburg Wirtschaft GmbH

0821 450 10 200

Andreas.Thiel@region-a3.com

0821 450 10 260

Vanessa.Bergler@region-a3.com



KOOPERATIONSPARTNER UND FÖRDERER



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie



Das Regionalmanagement der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie



www.augsburg-innovationspark.com

Sie erhalten diesen Newsletter als Interessent und Partner des Augsburg Innovationspark oder, weil Sie ihn aktiv unter www.augsburg-innovationspark.com abonniert haben.

© Regio Augsburg Wirtschaft GmbH

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie für unseren E-Mail Newsletter registriert sind.
Wenn Sie diesen Newsletter (an: vanessa.bergler@region-A3.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier](#) abbestellen.

Regio Augsburg Wirtschaft GmbH
Annabell Hummel
Karlstraße 2
86150 Augsburg
Deutschland

annabell.hummel@region-A3.com